



„PEARLS“ von NEU/ZEUG.  
© NEU/ZEUG / Christof Zachl



„Gatsby“ von Nina Mair.  
© Günther Kresser



„Alva“ von Tischlerei Prödl.  
Design: Rainer Mutsch.  
© Tischlerei Prödl

### Reich an Ideen

Gezeigt wurde die gesamte Bandbreite an Design, die Österreich und seine kleine, aber feine Designszene zu bieten hat: vom Waschbecken über das Silberbesteck und Trinkgefäß bis hin zur Deckenleuchte. Ausgewählt wurden die Ausstellungsobjekte von einer Expertenjury nach Kriterien wie Innovationsgrad, Verarbeitung und formellen, ästhetischen sowie funktionellen Qualitäten. Unter den Exponaten befinden sich sowohl Werke von etablierten Designgrößen, als auch von aufstrebenden Newcomern. Neben Team 7, Prolicht, Wittmann, Leitner Leinen, Wiesner Hager, Bene, Breitwieser, Joka, Laufen, Lobmeyr und vielen anderen gab es unter anderem die Arbeiten von Neu/Zeug, Nina Mair, Christian Kroepfl, Lisa Wolf, Florian Seidl, Irene Maria Ganser zu sehen, die hier auf bereits international bekannte Designgrößen wie Rainer Mutsch, Thomas Feichtner, Lucy.D, Soda Designers und Robert Stadler trafen. Durch das Ausstellungskonzept, das eine klare Harmonie zwischen den Produkten der unterschiedlichsten Kategorien erzeugt, begegneten sich hier alle auf Augenhöhe, ein schönes Miteinander an diesem pulsierenden Ort.

### Vorteil Österreich

Es ist bereits das achte Mal, dass Österreich in Mailand zeigt, was es drauf hat. Das Niveau der eingereichten Projekte ist ungebrochen hoch, eine begleitende Konstante, die das Ansehen Österreichs als Design-Nation bestärkt. Viele der Produkte sind mit hohen Auszeichnungen prämiert, darunter der iF Award Kategorie Gold, der Red dot Award für Kommunikationsdesign oder der German Design Award. International findet das, was in der Sala Reale gezeigt wurde, großen Anklang, auch das Presse-Echo ist enorm. In Österreich bewährt sich so etwas Ähnliches wie das Biene-Blüte-Konzept: Beide profitieren voneinander und bringen es gemeinsam zu großartigen Produkten, die sich allesamt auf dem internationalen Parkett behaupten können. Die Designs sprechen für sich. Die Relevanz der österreichischen Designausstellung während der Mailänder Designwoche ist dementsprechend groß: Für Ausstellerinnen, potenzielle Kooperationspartner kennenzulernen und neue Vertriebskanäle auszumachen. „Die gesamte Mailänder Designwoche mit ihrer weltweiten Strahlkraft ist eine dynamische Bühne und Inspirationsquelle für die Kreativwirtschaft“, fasst Michael Otter, Leiter der Außenwirtschaft Austria, zusammen.

[www.salonemilano.it](http://www.salonemilano.it)



„LAUNDRY LIGHT“  
von BAKALOWITS Licht Design.  
Design: Karin Binder/ka.ma interior design. © BAKALOWITS Licht Design



„grand lui“ von TEAM 7.  
Design: Jakob Strobel. © TEAM 7



„Nivoo“ von guut, Christian Kroepfl und Fuchsl Möbelwerkstatt. © Rudi Strobel